

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1:0 FÜR DEUTSCH

1. WETTBEWERB

1.1 Der Wettbewerb wird vom Goethe-Institut Slowakei in Zusammenarbeit mit der Deutsch-tschechischen Fußballschule in Rehau organisiert und durchgeführt und auf der Webseite [1:0 für Deutsch - Wettbewerb - Goethe-Institut Slowakei](#) publiziert. Die Schirmherrschaft übernimmt die Deutsche Botschaft Bratislava.

1.2 Der Wettbewerb richtet sich an Deutsch- und Sportlehrer/-innen, bzw. Fußballtrainer/-innen und ihre 11-13-jährigen Schüler/-innen aus der Slowakischen Republik, die sich für Deutsch, Fußball, Deutschland und die Bundesliga interessieren.

1.3 Der Wettbewerb besteht aus drei Teilen: die Lehrer/-innen melden sich zunächst mit einem sechsköpfigen Team, bestehend aus Kindern im Alter von 11 bis 13 Jahren, in den folgenden Kategorien über die Webseite [1:0 für Deutsch - Wettbewerb - Goethe-Institut Slowakei](#) an: I. Jungen und II Mädchen (Geburtsdatum: zwischen 01.09.2011 bis 31.08.2014). Aus jeder Schule dürfen maximal zwei Teams pro Kategorie teilnehmen. Insgesamt vier Teams. Die Teilnahme ist begrenzt auf 12 Teams.

Das beste Team in jeder Kategorie gewinnt eine Reise nach Berlin. Sollten Bundesliga-Spiele mit Zuschauern möglich sein, besuchen sie ein Heimspiel von Hertha BSC. Alternativ wird die Berlin-Fahrt im kleinen Rahmen, z.B. mit einem Training mit Hertha durchgeführt.

1.4 Der Wettbewerb startet im Mai 2025 mit der Online-Anmeldung. **Am 10. Juni 2025 wird ein nationales Finale in der Slowakei durchgeführt.** Die Fahrt des Gewinnerteams nach Berlin findet im Herbst 2025 statt.

2. TEILNAHME

2.1 Durch Teilnahme erklären sich die Teilnehmer/-innen mit diesen Teilnahmebedingungen und der Anwendung deutschen Rechts ausdrücklich einverstanden.

2.2 Zur Teilnahme berechtigt sind Lehrer/-innen, bzw. Fußballtrainer/-innen sowie ihre Schüler/-innen. Die Schüler/-innen müssen zwischen 01.09.2011 bis 31.08.2014 geboren sein und ihren Wohnsitz in der Slowakischen Republik haben.

2.3 Die Teilnahme am Finale ist nur mit einem sechsköpfigen Schüler/-innen-Team 11-13 Jahren, zusätzlich der Lehrkraft möglich.

2.4 Aus jeder Schule dürfen dabei maximal zwei Teams pro Kategorie teilnehmen. Insgesamt vier Teams.

2.5 Die Lehrer/-innen versichern, dass die Erziehungsberechtigten ihrer Schüler/-innen der Teilnahme am Finale zugestimmt haben und die Bestätigungen an anna.zabrodska@goethe.de spätestens am 05.Juni vor dem Anfang des Wettbewerbs schicken.

Iveta Sladekova-Ondrejкова

Goethe-Institut Bratislava

Panenská 33

814 82 Bratislava

Slowakische Republik

2.6 Die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist freiwillig und kostenlos; die Teilnahme und die Erfolgsaussichten sind nicht vom Erwerb einer Ware oder der Inanspruchnahme von Leistungen abhängig.

3. DURCHFÜHRUNG UND ABWICKLUNG

3.1 Die Lehrer/-innen oder Trainer/-innen melden sich mit ihrem Team bis zum 30.05.2025 über das Online-Formular auf der Webseite des Wettbewerbs für die Teilnahme an dem Wettbewerb an.

3.2 Am 10. Juni 2025 wird ein nationales Finale in der Slowakei durchgeführt, bei dem die ausgewählten Schülerteams gegeneinander antreten und sich in ihren Deutschkenntnissen, ihrem Wissen über Deutschland und die Bundesliga sowie im Fußball messen.

3.3 Die Fahrt des Gewinnerteams nach Berlin findet im Herbst 2025 statt. Im Preis imbegreifen ist die Fahrt nach Berlin für die zwei GewinnerTeams: Übernachtung für 2 Nächte mit Vollpension laut Programm, ein Besuch vom Spiel von Hertha BSC und ein Training mit Trainern der Hertha BSC Fußballakademie, sowie eine Stadtrunde. Sollten Bundesliga-Spiele mit Zuschauern möglich sein, besuchen sie ein Heimspiel von Hertha BSC. Alternativ wird die Berlin-Fahrt im kleinen Rahmen, z.B. mit einem Training mit Hertha durchgeführt. Änderung vom Programm ist möglich. Diese Kosten übernimmt Goethe Institut Slowakei.

4 . URHEBER- UND PERSÖNLICHKEITSRECHTE

4.1 Die Teilnehmer/-innen räumen dem Goethe-Institut das räumlich und zeitlich unbeschränkte sowie inhaltlich auf den Wettbewerb beschränkte einfache Nutzungsrecht für sämtliche bekannten und unbekannten Nutzungsarten an dem von ihnen zum Zweck der Teilnahme am Wettbewerb erstellten Produkte ein. Hierzu zählen insbesondere das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung der Produkte in gedruckter Form sowie auf Bild- oder Tonträgern, das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung im Internet einschließlich der Nutzung in Social Media Netzwerken (z.B. Facebook) und das Ausstellungs- bzw. Vorführungsrecht. Die Nutzungsrechtseinräumung erfolgt unentgeltlich. Das Goethe-Institut ist berechtigt, die vorstehend genannten Rechte Dritten einzuräumen.

4.2 Die TeilnehmerInnen versichern, dass die Produkte frei von Rechten Dritter ist, insbesondere Urheberrechte, sonstige Leistungsschutzrechte oder Persönlichkeitsrechte, und sie frei über das Produkt verfügen dürfen. Sie stellen das Goethe-Institut vorsorglich von allen Ansprüchen Dritter frei, die darauf beruhen, dass die vorstehende Zusicherung nicht zutrifft.

4.3 Zu einer Nutzung des durch die Teilnehmer/-innen erstellten Produkts ist das Goethe-Institut berechtigt, jedoch nicht verpflichtet. Das Goethe-Institut wird die Teilnehmer im Rahmen jeglicher Nutzungsformen namentlich nennen.

5. HAFTUNG

5.1 Für den Verlust oder die Unvollständigkeit der durch den Teilnehmer/-innen übermittelten Daten übernimmt das Goethe-Institut keinerlei Haftung, es sei denn, der Verlust oder die Unvollständigkeit beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Goethe-Instituts oder seiner Mitarbeiter/-innen. Dies gilt auch für die Bekanntmachung von Informationen durch Dritte aufgrund von technischen Fehlern bei der Datenübertragung und/oder unautorisiertem Zugriff.

5.2 Für eine Haftung des Goethe-Instituts auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen gemäß dieser Ziffer 5 folgende Haftungsausschlüsse und Haftungsbegrenzungen.

5.3 Das Goethe-Institut haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

5.4 Ferner haftet das Goethe-Institut für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung

von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Gewinnspiels überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung die Teilnehmer/-innen regelmäßig vertrauen. In diesem Fall haftet das Goethe-Institut jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Das Goethe-Institut haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

5.5 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme von Beschaffenheitsgarantien für die Beschaffenheit eines Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

5.6 Soweit die Haftung des Goethe-Instituts ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen des Goethe-Instituts.

6. DATENSCHUTZ

6.1 Das Goethe-Institut wird die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen beachten.

6.2 Die Teilnehmer sind mit der Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung der von ihnen für die Durchführung des Wettbewerbs eingegebenen Daten durch das Goethe-Institut soweit dies für die Durchführung des Wettbewerbs erforderlich und zweckmäßig ist, einverstanden.

6.3 Eine Weitergabe der Daten an Dritte für andere Zwecke erfolgt nicht.

6.4 Es steht den Teilnehmer/-innen jederzeit frei, Informationen darüber, welche ihrer Daten das Goethe-Institut gespeichert hat, abzufragen. Teilnehmer/-innen können die Einwilligung in die Speicherung jederzeit aufheben und damit von der Teilnahme am Wettbewerb zurücktreten. Hierzu genügt eine E-Mail mit einem entsprechenden Vermerk an Ihr zuständiges Goethe-Institut unter Iveta.Sladekova-Ondrejкова@goethe.de.

6.5 Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetze ist das Goethe-Institut e.V. mit Sitz in München (Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München).

7. VORZEITIGES WETTBEWERBSENDE

7.1 Das Goethe-Institut weist darauf hin, dass die Verfügbarkeit und Funktion des Wettbewerbs nicht gewährleistet werden kann. Der Wettbewerb kann aufgrund von äußeren Umständen und Zwängen beendet oder entfernt werden, ohne dass hieraus Ansprüche der Teilnehmer gegenüber dem Goethe-Institut entstehen. Hierzu können organisatorische oder technische Probleme (z.B. Viren im Computersystem, Manipulation oder Fehler in der Hard- und/oder Software) gehören.

7.2 Das Goethe-Institut ist berechtigt, den Wettbewerb zu jedem Zeitpunkt vorzeitig ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen abzubrechen.

8. SONSTIGES UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

8.1 Eine Barauszahlung der Gewinne erfolgt in keinem Falle.

8.2 Der Anspruch auf den Gewinn kann nicht abgetreten werden (ein völlig neues Team, die Teilnahme von Ersatzspielern ist möglich).

8.3 Von der Teilnahme am Wettbewerb sind die Personen ausgeschlossen, welche unwahre Angaben zu ihren persönlichen Daten machen.

8.4 Der Rechtsweg ist in Bezug auf die Durchführung der Gewinnerermittlung und ihre Ergebnisse ausgeschlossen.

8.5 Die Projektverantwortung für den Wettbewerb „1:0 für Deutsch“ liegt beim Goethe-Institut Slowakei (Panenská 33, 814 82 Bratislava, Slowakische Republik).

8.6 Die Durchführung des Wettbewerbs und die Rechtsbeziehungen der am Wettbewerb beteiligten Personen richten sich ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, und zwar unabhängig von dem Ort, von dem aus ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin an dem Wettbewerb teilnimmt. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dem Verbraucher nicht der Schutz entzogen wird, der ihm durch die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in der er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gewährt wird.

8.7 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bedingungen hiervon unberührt.

8.8 Diese Teilnahmebedingungen liegen in deutscher und slowakischer Sprache vor. Im Falle von Widersprüchen zwischen den Sprachversionen ist die deutsche Fassung vorrangig.